

# RS Vwgh 2020/12/21 Ra 2020/09/0006

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.2020

## Index

L22003 Landesbedienstete Niederösterreich  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

B-VG Art133 Abs4  
LBedG NÖ 2006 §210  
VStG §19  
VwGG §34 Abs1  
VwGVG 2014 §27  
VwGVG 2014 §28  
VwGVG 2014 §38  
VwGVG 2014 §42

## Rechtssatz

Das Verbot der reformatio in peius ist in § 210 NÖ LBedG 2006 verankert und bezieht sich auf die verhängte Strafe und nicht auf die Strafzumessungsgründe. Das VwG hat eine eigene Bewertung von Milderungs- und Erschwerungsgründen vorzunehmen (vgl. VwGH 13.12.2016, Ra 2016/09/0038).

## Schlagworte

Erschwerende und mildernde Umstände

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020090006.L03

## Im RIS seit

08.02.2021

## Zuletzt aktualisiert am

08.02.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)